

Amber Johnson: "Von der Wildnis ins gelobte Land"

Amber Johnson

Jan 7, 2022

Sein Herz entdecken

Kürzlich habe ich mit dem Herrn über die intensive Zeit der Prüfung und Beschneidung nachgedacht, durch die er seine Kirche in so großem Umfang geführt hat. Viele von uns haben mit dem wunderbaren "Ja" der Hingabe reagiert und dem Herrn erlaubt, uns auf eine Weise zu verändern, von der wir wissen, dass sie irgendwie mit der Jahreszeit zusammenhängt, die wir aber gleichzeitig nicht verstehen können.

Der Herr sprach zu meinem Herzen: "Ich habe in der vergangenen Saison viele in die Wüste geführt. Sie wussten nicht, warum ich sie dorthin geführt habe, und wenn ich es ihnen vorher gesagt hätte, hätte das den Segen zunichte gemacht, den ich sie dort finden lassen wollte.

Ich fragte ihn, was dieser kostbare Schatz sei, auf dessen Suche er uns geschickt hatte, und seine Antwort gefiel mir: "Mein Herz."

Der Herr fuhr fort: "Ich vertraue die Tiefen meines Herzens denen an, die bereit sind, mir die ihren zu geben. Die Tiefe ruft nach der Tiefe beim Klang des rauschenden Wassers, das nur ich mitten in die Wüste bringen kann. Manche Dinge findet man nur in der Wüste, weit weg vom Lärm.

"Mein Herz ist der größte Schatz, den ich teilen kann, und ich reserviere ihn für diejenigen, die bereit sind, alles zu geben - die bereit sind, durch die dunkelsten Täler und die trostlosesten Orte zu gehen, nur um bei mir zu sein. Der neue Wein fließt aus meinem Herzen, und ich gieße ihn auf diejenigen, die mir erlaubt haben, sie zu Gefäßen zu machen, die die tiefen und herrlichen Schätze meines Herzens aufnehmen können." (Foto via Unsplash)

Die Wildnis ist der Ort der Offenbarung. Sie ist der Ort, an dem Gott sich als Versorger, Hirte, Heiler und Freund zeigt. Diejenigen, die diese Zeit gut überstanden haben und sich voll und ganz seinem Prozess hingegen haben, seien ermutigt, dass deine Belohnung der größte Schatz ist, den du erhalten kannst: die Entdeckung des Herzens Gottes.

Übergang - von der Wildnis ins Gelobte Land

Ich glaube, wir befinden uns in einem Moment des Übergangs. Der Herr hat sein Volk eine Zeit lang in die Wüste geführt, aber jetzt kommt der Überrest "aus der Wüste herauf und lehnt sich an den Geliebten" (siehe Hohelied Salomos 8,5).

Jeder von uns befindet sich vielleicht in einem anderen Stadium seines Aufbruchs aus der Wüste. Vor ein paar Monaten hatte ich einen prophetischen Traum, in dem ich auf der einen Seite eines Flusses stand. Auf der anderen Seite sah ich jemanden, der die erste Mission repräsentierte, auf die mich der Herr schickt, während ich in die Fülle meiner Berufung trete.

Der Herr offenbarte mir auch, dass der Fluss der Jordan war und dass ich durch die Wüste gekommen war. Jetzt musste ich nur noch den Jordan überqueren, bevor ich in mein gelobtes Land mit der Fülle meiner Salbung und der Gunst und Kraft des Heiligen Geistes eintreten konnte, um die von Gott verordneten Aufgaben und himmlischen Segnungen auf der anderen Seite zu begleiten. Ich musste

nur den Jordan überqueren, bevor ich damit beginnen konnte, mein rechtmäßiges Territorium zu beanspruchen und das Königreich in dem verheißenen Land voranzubringen, das speziell für mich auf der anderen Seite meiner speziellen Wildnis vorgesehen war.

Ich glaube, jeder von uns hat eine Wildnis und jeder von uns hat ein verheißenes Land. Einige von uns befinden sich gerade mitten im Jordan; viele von uns sind nur ein paar Schritte vom Ufer auf der anderen Seite entfernt. Andere wiederum kommen vielleicht gerade aus der Wüste und stehen mit den Zehen im Wasser, bereit, den Fluss zu überqueren. Diejenigen, die sich in diesem Moment befinden, möchte ich ermutigen, denn ich weiß, wie sich dieser Moment anfühlt. Es kann sich so anfühlen, als ob die ganze Welt über uns hereinbricht und die Wildnis niemals aufhören wird. Es kann schwer sein, durch den Wüstensand zu sehen und das Wasser zu spüren, das deine Zehen zu berühren beginnt und den kommenden Übergang ankündigt.

Für diejenigen, die sich in diesem schwierigen Moment befinden, wo du weißt, dass der Übergang kommt, aber es sich anfühlt, als würde er nie kommen, glaube ich, dass deine Jordanüberquerung schnell gehen wird. Kaum hast du einen Fuß ins Wasser gesetzt, stehst du plötzlich auf der anderen Seite des Ufers, ohne zu wissen, wie es passiert ist. Dein Übergang kommt nicht mehr zu einem unbekanntem Zeitpunkt in der Zukunft, sondern er ist bereits da.

Lass nicht zu, dass deine Gefühle deine prophetische Sichtweise blockieren. Die Zeit ist jetzt. Spüre das Wasser an deinen Zehen und mach den ersten Schritt in den Fluss. Beobachte, wie Gott (der sich auf dem Höhepunkt deiner Wüste still und fern für dich angefühlt hat) mit all den "Plötzlichkeiten" deiner Jordanüberquerung hereinkommt und dich auf eine Art und Weise in dein gelobtes Land beschleunigt, die du nie für möglich gehalten hättest.

Die Dinge werden so schnell passieren, dass du dich vielleicht fragst, ob du auf diese Art von Segen und Kraft vorbereitet bist. Wisse, dass du bereit bist. Gott hat dich nicht zu früh an den Jordan gebracht. Dies ist dein Moment, und die Welt hat darauf gewartet, dass du in der Fülle dessen auftauchst, wozu Gott dich geschaffen hat. Halte dich nicht zurück.

Die Zeit, in der du dich mit deinem Geliebten in der Wüste versteckt hast, war eine Zeit der Entkleidung und Läuterung, aber jetzt wirst du die schönen Dinge sehen, die er in dich hineingelegt hat, ohne dass du dir dessen bewusst warst. Du wirst vielleicht nicht alle Schätze sehen, die er in dich hineingelegt hat, bis du dich in einer Situation befindest, in der du sie brauchst, und dann wirst du staunend beobachten, wie die Schätze seines Geistes aus dir herausfließen.

Der Herr ist dabei, seine Kirche zu entfesseln, die schöne, übrig gebliebene Braut, die durch ihre Wüste geläutert und definiert wurde und bereit ist, die Herrlichkeit ihres Geliebten für die Welt zu offenbaren.